

„Reisewege zu Luther“ Neuerscheinung Imhof Verlag

Es sind Orte, die unseren Lebenswegen Eindruck und Inspiration geben. Ereignisse, Entscheidungen, Begegnungen und Abschiede verbinden wir mit der lebensweltlichen Topographie, die uns umgibt und die gleichsam in Erfahrung und Erinnerung „mitwandert“. Das unmittelbare Erinnern und Wieder-Begegnen vor Ort ist im Lebensprozess ein Reflektieren, welches Gegenwart stärken wie Zukunft öffnen kann. Meine Orte, meine Geschichte, mein Weg. Orte sind damit existentielle Lernstationen, an denen sich unser Selbstverständnis weitet. Im Verweilen an Orten der Vergangenheit, im Verstehen und Akzeptieren von Lebensabzweigungen, bekommt unser Leben in aller oft schmerzlichen Arbeit des Erinnerns und Abschließens auch wieder mutige Schritte und Inspiration. Reisewege in die Vergangenheit werden so auch Wege zu zukünftigen guten Lebensorten.

Mit „großen“ Orten der Weltgeschichte, Spuren von Epocheneignissen, Lebensspuren von prägenden Persönlichkeiten der Vergangenheit ist es nicht anders. Erkenntnis, Verstehen auf historischen Reisewegen öffnet Perspektiven bzw korrigiert auch mögliche (projektive) Bilder überliefelter, erzählter Geschichte. „Vor Ort“ kann ich mir selbst „ein Bild machen“ und auch das Reisetempo in die Geschichte bestimmen.

Der Imhof Verlag legt nun einen sehr detaillierten Reiseführer zu den Bezugsorten der Biographie Martin Luthers vor. In praktischer alphabetischer Übersicht sind die „kleinen und großen“ Orte seiner Lebensgeschichte bzw des Reformationsgeschehens schnell auffindbar und mit kompakter historischer Information wie auch einem sehr ansprechenden Fototeil verbunden. So ist das Buch eine anschauliche Reise von Geschehen, Erinnern und Bedenken zwischen Wittenberg bis Rom.

Hartmut Ellrich, Reisewege zu Luther, 2015

Walter Pobaschnig, Wien 4_2016 SAAT Kirchenzeitung Österreich

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>